

# Domäne Beberbeck soll Vorbild sein

Ex-Landrat Dr. Udo Schlitzberger will Hofgeismarer Stadtteil zum Pilotprojekt für Flüchtlingsintegration machen

VON GÖRAN GEHLEN  
**CALDEN / BEBERBECK.** Beberbeck nicht abreißen, sondern zu einem Projekt mit Vorbildfunktion zur Integration von Flüchtlingen machen – das schlägt der frühere Landrat Dr. Udo Schlitzberger vor. Der SPD-Politiker hat seine Idee nun konkretisiert.

„Auch eine Nutzung der leer stehenden alten Landarbeiterhäuser wie die Schaffung neuen Wohnraums ist denkbar.“

DR. UDO SCHLITZBERGER

Das Konzept: Statt den kleinsten Stadtteil Hofgeismars durch den geplanten Abriss der Landarbeiterhäuser praktisch aufzulösen, soll dort wieder Leben durch Flüchtlinge einkehren. Die könnten in das ursprünglich für Aussied-



Hofgeismar, Beberbeck 1991/92: Die ehemaligen Wohngebäude (hier Beamtenhaus) werden saniert, um ab 1992 etwa zehn Jahre lang als Unterkunft für Aus- und Übersiedler zu dienen.

Foto: Thomas Thiele



Dr. Udo Schlitzberger: Ex-Landrat.

ler geschaffene Übergangsheim einziehen. In den 90er-Jahren waren dort bis zu 500 Menschen untergebracht gewesen. „Auch eine Nutzung der leer stehenden alten Landarbeiterhäuser wie die Schaffung neuen Wohnraums ist denkbar“, sagt Schlitzberger. Hier könnten auf Dauer die Menschen eine neue Heimat finden, die wegen ihres Glaubens in den Kriegsgebieten des Nahen Ostens verfolgt

werden – insbesondere Familien aus Syrien und dem Nordirak, die derzeit in Calden in Zelten leben müssten.

### Fit fürs Leben und Arbeiten

In Kooperation mit umliegenden Kommunen, Einrichtungen wie Schulen, Altenhilfe und Betrieben sollten die Flüchtlinge dann fit fürs Leben und Arbeiten in Deutschland gemacht werden. Organisiert werden sollte dies als in-

terkommunale Zusammenarbeit. So könnten „die Städte Hofgeismar, Bad Karlshafen und Trendelburg gemeinsam mit dem Landkreis Kassel eine zukunftsorientierte Vernetzungsstrategie entwickeln“, sagt der Ex-Landrat.

Die Integration von asylberechtigten Flüchtlingen könne eine pragmatische Antwort auf den demografischen Wandel sein. Vorbild bei diesem Prozess sind für Schlitzberger

die Hugenotten: „Dabei erfolgte die Ansiedlung der Glaubensflüchtlinge durch den hessischen Landgrafen nicht nur aus christlicher Toleranz und Humanität, sondern auch aus demografischen und wirtschaftlichen Interessen“, sagt Schlitzberger.

### RP prüft Vorschlag

In der neuen Heimat – insbesondere in kleinen Städten – seien die Flüchtlinge damals zunächst mit Skepsis und Ab-

lehnung der Bevölkerung konfrontiert worden. „Ungeachtet dessen darf die Ansiedlung der Hugenotten und Waldenser sowie deren langfristige Integration als weitsichtig, beispielhaft und erfolgreich bezeichnet werden.“ Ob Schlitzbergers Vorschläge Gehör finden, ist schwer zu sagen. Vom Regierungspräsidium gab es dazu keine Stellungnahme. Dem Vernehmen nach prüft das RP aber Beberbeck als Unterkunft.

### HINTERGRUND

#### Schlitzbergers Vision für Beberbeck

1. Wohnen können Flüchtlingsfamilien in dem seinerzeit als Übergangsheim ausgebauten Beamtenhaus und dem benachbarten Speichergebäude.
2. Für Sprachkurse bietet sich das der Stadt gehörende Dorfgemeinschaftshaus an, das auch als „kommunikative Zentrale“ von Flüchtlingen genutzt werden könnte.
3. Für die Beschulung schulpflichtiger Kinder steht in Hofgeismar ein wohnortnahes, differenziertes Bildungsangebot mit Grundschule, Gesamtschule, Berufsschule und Oberstufengymnasium zur Verfügung.
4. Die Qualifizierung von Flüchtlingen als Vorbereitung

auf den Arbeitsmarkt kann in Beberbeck und Umgebung erfolgen:

- für soziale Tätigkeiten im Pflegebereich in Kooperation mit der Evangelischen Altenhilfe in Beberbeck und Hofgeismar,
- für handwerkliche Qualifizierung mit der Berufsschule in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft,
- für ökologische Arbeits- und damit Qualifizierungsfelder im nahe gelegenen Tierpark Sababurg, bei Hessenforst Reinhardswald und auch auf der Staatsdomäne Beberbeck,
- für gastronomische Qualifizierung zum Beispiel im Bereich Hauswirtschaft mit der Berufsschule in Hofgeismar in Kooperation mit Restaurants und Hotels. (gör)

## TISCHLEREI MENNICKHEIM

TAGE DER OFFENEN WERKSTATT AM SAMSTAG 12., UND SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Anzeigenveröffentlichung, 10. September 2015

www.HNA.de

# 130-jähriges Bestehen

Die Tischlerei Mennickheim feiert mit Aktion „Tage der offenen Werkstatt“

Die Tischlerei Mennickheim besteht 130 Jahre, davon 20 Jahre in Vellmar. Am Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr lädt die Tischlerei Mennickheim anlässlich des Firmengeburtstages zur Aktion „Tage der offenen Werkstatt“ ein.

An diesem Wochenende geben Inhaber Tino Hausl und sein Team interessante Einblicke in die Arbeit des qualifizierten Meisterbetriebes. Hierzu Tischlermeister und Gestalter im Handwerk Tino Hausl: „Alle Kunden und Interessenten sind zu den Tagen der offenen Werkstatt herzlich eingeladen.“

In der Ausstellung werden maßgefertigte Möbelstücke, aktuelle Arbeiten und das Gesellenstück 2015 präsentiert. Die renommierte Kasseler Polsterwerkstatt Muster & Sohn zeigt die Zusammenführung von Polstern der unterschiedlichsten Art mit Holz.

Unter dem Motto „Produktdesign trifft Handwerk“ wird das Projekt „Kreativarbeitsplatz“ vorgestellt und es finden CNC-Maschinenvorfürungen statt.

Kinder und Erwachsene können Holzarbeiten selber machen. Ein Quiz bei dem es Preise zu gewinnen gibt und Attraktionen für Kinder sind weitere Programmpunkte.

Für alle Fragen rund um das Tischlerhandwerk stehen den Besuchern die Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

### Im Einklang mit der Natur

Als zertifizierter Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk erfüllt die Tischlerei Mennickheim unter Inhaber Tischlermeister und Gestalter im Handwerk Tino Hausl, die Kriterien einer ökologisch orientierten Betriebsführung und ist berechtigt, die Umweltzeichen der Umweltgemeinschaft im Tischlerhandwerk Hessen zu führen.

Höchste handwerkliche Qualität und individuelle Lösungskonzepte aus Holz zu



Qualifiziertes Team: Individuell gestaltete Holzarbeiten fertigt das Team um Tischlermeister und Gestalter im Handwerk Tino Hausl (vorne links) für den Privat- und Geschäftsbereich. Foto: privat/Repro: Henrich

bieten sind weitere Leitlinien des zehnköpfigen Teams, darunter acht Schreiner Gesellen und -meister sowie eine Auszubildende.

Die Tischlerei Mennickheim fertigt und liefert individuell gestaltete Möbel, Fenster und Türen und sorgt für Aufarbeitung und Reparaturen. Individuelle und hochwertige Wohnkonzepte stehen im Mittelpunkt der Tischlerarbeiten. Aber auch Laden- und Thekenbau gehören zum Leistungsspektrum. Kunden, die Wert auf das Besondere legen, sind bei der Tischlerei Mennickheim richtig.

► **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 7 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr. Wunschtermine nach Absprache (peh)

► **Information:** Tischlerei Mennickheim,

Lange Wender 8, Vellmar, 05 61 / 82 40 88, Fax: 05 61 / 82 72 16, www.mennickheim.de

**MUSTER & SOHN**  
 Exclusives Einrichten  
 MÖBEL · LEUCHTEN · STOFFE · TEPPICHE · TAPETEN  
 SONNENSCHUTZ · POLSTERWERKSTATT · NÄHATELIER  
 34119 Kassel Germaniastr. 10b 05 61 / 1 48 43  
 www.musterundsohn.de

**Tischlerei Mennickheim**  
 www.mennickheim.de  
 Lange Wender 8  
 34246 Vellmar  
 Tel 0561 824088  
 Fax 0561 827216

Wohnliche Möbel  
 wertiges Ambiente  
 schöne „Lebensräume“  
 matt oder seidenmatt  
 extrem kratzfest lackiert  
 mit  
 Extreme-Resist  
 von Jordan Lacke  
 ... erhältlich bei  
 Tischlerei Mennickheim!  
**LSBcolor**  
 feinstgüllendat · Chemie & Nitroak  
**JORDAN LACKE**  
 ZEHE WAG BU GARANTI

**V+S Furniere Vertriebs-GmbH**  
 Christian-Wirth-Straße 17 • 36043 Fulda  
 Telefon 06 61 / 48 00 65-0  
 Telefax 06 61 / 48 00 65-29  
 E-Mail: info@vs-furniere.de  
 Homepage: www.vs-furniere.de

**ROGOWSKI**  
 Holzhandlung · Bauelemente  
 • Ausstellung  
 • Paneele/Leisten  
 • Türelemente  
 • Glastüren  
 • Kork  
 • Laminat  
 • Fertigparkett  
**Rogowski Holzhandlung Bauelemente GmbH**  
 Mündener Str. 9 · Kassel  
 Tel. 05 61 / 52 40 86  
 www.rogowski-holzhandlung.de  
**WOHNIDEEN AUS HOLZ**

**Steuerberater Hofmeyer | Van Lancker**  
 Partnerschaft mbB  
 Hofgeismar | Kassel  
 ... perspektivisch gut beraten!  
 Von-Amelunxen-Str. 32 | 34369 Hofgeismar  
 Tel. 05671 9963-0 | Fax 05671 9963-99  
 Wolfhager Str. 334 | 34128 Kassel  
 Tel. 0561 96977-0 | Fax 0561 96977-20

■ Platten ■ Türen ■ Parkett ■ Holzbau ■ Hobelware ■ Schnittholz  
 Besuchen Sie unsere Ausstellung  
**JOKA - Stilwelten**  
 in der Horst-Dieter-Jordan-Straße  
 in Kassel-Niederzwehren  
**JORDAN**  
 Qualität & Service  
 www.joka.de ■ www.joka-stilwelten.de